

ARGE Pilgern in Kärnten

Projekt „Erlebnis.Pilgern.Kärnten“

1. Ausgangssituation

Im Mai 2011 wurde die „ARGE Pilgern in Kärnten“ gegründet mit dem Ziel, Aktivitäten und strukturelevante Maßnahmen auf den fünf wichtigsten Kärntner Pilgerwegen – Hemmapilgerweg, Benediktweg, Jakobsweg, Marienpilgerweg und Weg des Buches - zu vernetzen. Es kam zum Schulterchluss zwischen kirchlichen und touristischen Einrichtungen sowie privaten Initiativen.

Im Leaderprojekt 2011-14 wurden die infrastrukturellen Basics für die fünf Pilgerwege geschaffen: Einrichtung der Infoservicestelle für Pilger, Kartenmaterial Pilgerwege Kärnten, Broschüren zu den bestehenden Pilgerwegen, Homepage www.pilgerwege-kaernten.at inkl. Tourenmaterial online (outdooractive), einheitliche kärntenweite Beschilderung, Panoramatafeln an den Ausgang- und Endpunkten der Tagesetappen sowie ein Zertifikatslehrgang Pilgerbegleiter in Kombination mit einem Ausbildungslehrgang zum Bergwanderführer und Natur-Aktiv-Guide u. a.

Offen geblieben ist die touristische Vermarktung. Wir sind seit drei Jahren über einen Stand der Katholischen Kirche mit den Pilgerwegen auf der FerienMesse Wien präsent, es fehlen aber buchbare Packages in den Kärntner Regionen und ein gemeinsames Bespielen des Themas seitens der Tourismusregionen.

2. Ziel des Kooperationsprojektes „Erlebnis.Pilgern.Kärnten“

Ausgehend von den entlang der Kärntner Pilgerwege umgesetzten Maßnahmen soll nun das Projekt „Erlebnis.Pilgern.Kärnten“ anknüpfen, um die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Tourismusregionen sowie den kirchlichen und privaten Pilgerwegakteuren noch zu verbessern und gemeinsame, zielgruppenorientierte regionsübergreifende touristische Packages zu erarbeiten, mit dem Ziel, einen qualitativ hochwertigen Pilgertourismus zu ermöglichen.

Das Leaderprojekt 2020-23 möchte also die touristische Vernetzung und die Marketingaktivitäten unter und zwischen den Regionen fördern und weiter voranbringen.

Die ARGE Pilgern in Kärnten ist auch Mitglied in der „Association Europae Romea Strata“ mit dem Ziel der Schaffung eines Pilgerwegekorridors von den Baltischen Staaten nach Rom.

Auch hier ist die steigende Nachfrage erkennbar und Kärnten ist auf diese Achse ein wichtiges Transitland für Pilger. (Leider fiel eine umfangreich geplante Promotiontour von Tschechien nach Aquileia im Juni 2020 dem Coronavirus zum Opfer und soll 2021 durchgeführt werden) Für dieses Projekt braucht es natürlich eine perfekte Infrastruktur incl. der Betreuung internationaler Gäste.

Beispielhaft für touristische Pilgerangebote könnte hier sein:

www.jakobsweg-weinviertel.at

www.viasacra.at

www.wegderentschleunigung.at

3. Maßnahmen

- Erweiterung der Homepage www.pilgerwege-kaernten.at (Die Homepage pilgerwege-kaernten.at soll um einen Bereich erweitert werden, der Daten - Bilder, Texte, Links - zu den Kärntner Tourismusregionen einbinden kann; dadurch können Pilger auch direkt zu den buchbaren Angeboten der einzelnen Regionen bzw. den touristischen Betrieben finden)
- Suchmaschinenoptimierung
- Folder „Erlebnis.Pilgern.Kärnten“
- Broschüre Benediktweg/zweisprachig
- Teilnahme an der Freizeitmesse Wien
- Organisation & Projektmanagement

